



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Prediger-Ordens Edle Heldinnen/ Das ist: Kurtze
Lebens-Beschreibung/ deren H. und Gottseligen
Schwestern/ so von Königlichem/ Fürstlichem/ Gräflichem
oder sonsten Hoch-Adelichem Geblüth gebohren. ...**

Schauff, Anton

[S.l.], 1660

XXXVI. Helena Brumsin.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45333

lang zur Hochzeit bereit habe/ weil ich im Dr.
den gelebt/ und alle meine Werck also bey mir
verordnet / mit solchem ernstlichem Fleiß alle
Tage/ als wolte ich des andern Tages sterben.
Verschied also im Frieden. Hat gelebt umb
das Jahr 1247. Zitt.

XXXVI.

Helena Brumfin.

Eine Adelige Tochter / Helena Brumfin
von Schaffhausen/ thäte ebenfals in vor-
gemeltem Gotteshaus S. Catharinae- Thal
bey Diessenhoven Profession. Als sie aber
hernach mit kaltem Herzen Gott dienete /
auch sich mehr Weltlich als Geistlich erzeigte;
gieng sie die Tag ihres Lebens grosses Leiden
und schwere Zustand an/ dann Gott wolte
ein recht schönen Tabernacul auß ihr mache /
und seine Wohnung in ihr haben / daher er
sie mit schweren und grossen Creuzen und
Kümmernüssen heimsuchte und probierte /
sonderlich aber mit dem Nussas/ dann sie wur-
de feldsiech. Eines Tages/ als sie vor einem
Bild / wie unser Heyland erbärmlich an der
Seul gebunden / von Geißlen zerfeket und
blutig da stunde / mit Andacht betete. Da
S v begehrt

begehrte sie von gankem Herken / er wolle ihr zu erkennen geben den grossen Schmerzen / den er an der Seul unsertwegen gelitten. Wurde der Bitt beweirt / alle ihre Adern und Glieder wurden mit grosser Pein als ihr möglich war zu leiden / durchdrungen. Sie solle auch andere himmlische Heimsuchungen gehabt haben. Von ihrem Todt aber liesset man nichts. Helu. Sa.

XXXVII.

Joanna de Correa.

Ueb das Jahr 1500. ungefähr / entstund in der namhaften Stadt Eborra in Portugal / eine andächtige Versammlung etlicher Edlen und Gottesfürchtigen Matronen / welche sich der Welt ganz entschlagen / und in weltlichem Stande und Habit / ein sehr aufferbauliches / tugendfames und recht geistliches Leben führten / in eyfferigem Gebet / strengem Fasten / vielen Wachen / und andern Casteyungen des Leibes / also / daß sie in ihrem weltlichen Stand und Kleidern ein vollkommenes Klösterliches Leben führten. Dessen hat sich zugesellet Joanna de Correa, eine gar vornehme Hoch-Reliche Matron / welche

auf e
licher
zugesp
sie den
und I
gewö
sung b
Frau
Ebor
D
neben
war E
che G
Schw
dern.
wie re
Welt
schen
Kleid
Ihre
len /
der B
ne Kle
und a
mehr /
mütig
terthä
auf